



Email: bi.asyl@yahoo.com

www.biasyl-regensburg.de

03.04. 2019

Dublin Bulgarien, Ankerzentrum Regensburg kurze, stichpunktartige Zusammenfassung nach Infos der RAin .

Familie aus dem Irak (Kurden), Eltern und 3 kleinen Kinder (6, 5 und 3 J.).

Die Frau ist schwanger. Abschiebungsankündigung im Februar. Eilantrag zusammen mit ärztlichem Attest (ein Satz, „ es liegt Risikoschwangerschaft vor)“ wurde abgelehnt. Der RichterIn reichte es nicht, dass sie im 6. Monat schwanger ist , sie wollte genau wissen, warum Risikoschwangerschaft vorliegt.

Auf Frage meinte die ärztliche Dienststelle im Ankerzentrum, Risikoschwangerschaft liegt vor nur weil Migranten. (Eilantrag sehr kurzfristig gestellt, Polizei kam nicht)

Zweite Abschiebungsankündigung für Montag 01.04. > Eilantrag mit Attest, Risikoschwangerschaft, Wehentätigkeit, Gefahr der Frühgeburt, Reiseunfähig (Attest 2 Zeilen) > wurde am **Freitag, 29.03.** abgelehnt

> **Neues Attest mit Hilfe einer Ärztin** (per Email nach Untersuchung der Frau) : ausführliche Erklärung wieso Risikoschwangerschaft vorliegt und Erklärung über Transportunfähigkeit und Gefahr des Todes für Kind und Mutter. Der erneute Eilantrag am **Samstag den 30.03.** ging dann zum Glück nach unzählige Anrufe und Emails durch!

Zusammenstellung: BI Asyl Rgbg, 03.04. 2019